



Projekt Alumni 1830

Ein Newsletter für Alumni des Distrikts 1830 August 2008

Projekt Alumni 1830

Der nunmehr vierte Stammtisch in diesem Jahr steht vor der Tür und es hat sich einiges getan. Wir konnten Planungen voranbringen, ganz nebenbei neue Freundschaften schließen und alte wiederaufleben lassen. Das Treffen im Theaterhaus wurde zur festen Institution.

Hier eine Kurzzusammenfassung der Ergebnisse des letzten Treffens:



Treffen mit ausländischen Stipendiaten

Am 24. Januar 2009 planen wir ein Treffen mit allen in Baden-Württemberg studierenden ausländischen Stipendiaten von Rotary. Wir werden das Haus der Geschichte in Stuttgart besuchen und anschließend gemütlich einkehren.

Ziel soll es sein die Stipendiaten einerseits mit der Geschichte ihres Gastlandes vertraut zu machen andererseits aber auch den Kontakt untereinander zu fördern. Viele der Stipendiaten kennen sich untereinander nicht und haben dennoch meist mit denselben Hindernissen beim Studienanfang im Ausland zu kämpfen. Wir wollen ihnen Antworten auf ihre Fragen geben. Herr Halder, ehemaliger GSEler und Mitglied des Projekts Alumni 1830, konnte eine exklusive Führung mit dem Leiter der Einrichtung Herr Dr. Schnabel einrichten; die Stipendiaten werden zudem eine kleine Tasche mit zahlreichen nützlichen Utensilien für ihr Aufenthaltsjahr erhalten. Danach wird gemütlich in ein (ur-)schwäbisches Restaurant eingekehrt. Letzteres wird noch näher bestimmt werden. Alumni sind ebenfalls herzlich willkommen.

Für weitere Ideen sind wir dankbar, melden Sie sich einfach bei uns oder kommen Sie doch zu unserem nächsten Stammtisch.

Alumni Suche

Die Alumni Suche im Distrikt geht weiter. Wir konnten zahlreiche weitere v.a. ehemalige GSEler erreichen die Interesse an der Alumni Arbeit und den Kontakten untereinander haben. Unser Verteiler beläuft sich somit auf derzeit 38 Ehemalige.

Doch die Suche geht weiter! Wenn Sie noch ehemalige Mitstipendiaten oder GSEler kennen, dann leiten Sie Ihnen doch diesen Newsletter weiter.

Nächstes Treffen:

Am 7.Oktober 2008 „**Restaurant Theaterhaus**“ in der Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart. U-Bahn-Anschluss: Haltestelle Pragsattel (bitte an der Rezeption nach „Rotary“ fragen; oder Rotary Wimpel auf unserem Tisch ausmachen).

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Distriktkonferenz vom 6.-8. Juni 2008

Vom 6. bis 8. Juni 2008 hielt der Distrikt 1830 seine Jahreskonferenz in Reutlingen ab.

Die Distriktkonferenz ist das alljährliche Zusammentreffen der rotarischen Familie und ihrer Gäste, ein großes gemeinsames Meeting. “Rotary shares” war das Motto, des Rotary-Jahres 2007/2008. Alexander Völker, Governor Distrikt 1830 übergab sein Amt als Govenor an Olof von Gagern, Präsident RC Reutlingen-Tübingen. Der Festvortrag von Frau Prof. Dr. Jutta Limbach, ehemalige Präsidentin des Bundesverfassungsgerichts mit dem Thema “Was hält Europa zusammen?”, rundete die Veranstaltung ab.

Zwei unseres Projekts Alumni 1830 waren eingeladen als Vertreter der Alumni Tätigkeit im Distrikt anwesend zu sein. So trafen wir das indische und deutsche GSE Team, konnten mit Rotaract Erfahrungen austauschen, standen für Fragen anderer Rotarier bereit. Nebenbei wurden andere Ehemalige auf uns aufmerksam die wir für das Projekt Alumni 1830 gewinnen konnten.

Für die Einladung möchten wir uns herzlich beim Distrikt 1830 bedanken.

Wussten Sie was ein Rotary Weltfriedensstipendium ist?

Rotary Programm für Friedens- und Konfliktforschung

Der Rotary-Kurzstudiengang Friedens- und Konfliktforschung wurde eingerichtet, um Fachleuten aus aller Welt Gelegenheit zu geben, ihre Konfliktbewältigungs- und Schlichtungsfähigkeiten weiter auszubauen. Das Programm vermittelt den Teilnehmern außerdem Strategien zur Abwendung und Lösung von Konflikten und zur Förderung von Regelwerken und Modellen, die maßgeblich zur Sicherung des Weltfriedens beitragen.



Der erstmals im Juli 2006 durchgeführte dreimonatige Intensivkurs findet am Rotary-Zentrum für Friedens- und Konfliktlösungsstudien an der Chulalongkorn University in Bangkok (Thailand) statt. Zugelassen werden bis zu 30 Programmteilnehmer pro Kursdurchgang, von denen jährlich zwei stattfinden.

Die Rotary-Zentren bieten Stipendiaten die Gelegenheit, einen Master-Studiengang im Bereich Konfliktbewältigung, Friedensforschung, internationale Beziehungen und ähnlichen Disziplinen zu absolvieren.

Die spätere Arbeit von Absolventen kann sehr verschieden aussehen: Vermittlung, Konfliktbewältigung und friedensfördernde Maßnahmen in Kriegsgebieten, Versorgung mit Lebensmitteln, Gesundheitsfürsorge in Seuchengebieten, Bildungsmaßnahmen, Umweltschutz und Einsätze für nachhaltige Entwicklung in wirtschaftlich unterentwickelten Regionen.

Auch Deutschland sucht jedes Jahr einen geeigneten Kandidaten für das Weltfriedensstipendium.

Näheres zur Bewerbung und den Anforderungen können Sie unter <http://www.rotary.org/de> erfahren. Gerne geben auch wir Ihnen nähere Auskunft.

Rotary Alumni Celebration – Los Angeles 13. – 14. Juni 2008



Reconnect. Engage. Celebrate.

Rotary Alumni Convention in Los Angeles – Erfahrungsbericht

Im Rahmen der jährlichen Weltkonferenz von Rotary International hat dieses Jahr erstmalig auch ein Treffen der ehemaligen Rotary Stipendiaten stattgefunden. Am 13. und 14. Juni 2008 fanden sich zahlreiche ehemalige Stipendiatinnen und Stipendiaten zur sog. Rotary Alumni Convention in Los Angeles ein. Eine beeindruckend große Anzahl von Ländern war vertreten.



Hier die Vertreter von RFAD in L.A.; Adrian Bingel letzte Reihe dritter von rechts.

Diese Convention diente als eine Art Pilotveranstaltung und soll in den folgenden Jahren, jeweils im Rahmen der Weltkonferenz, fortgesetzt werden. An den beiden Tagen fanden nicht nur sehr interessante und bereichernde Reden und Podiumsdiskussionen, sondern auch eine Reihe von Workshops statt, in denen sich Teilnehmer aus aller Herren Länder zusammensetzten, diskutieren und ihre Erfahrungen in Sachen Alumni-Arbeit austauschen konnten. Es wurde über die Beziehung der Alumni zu Rotary, über die zukünftige Zusammenarbeit, insbesondere aber auch über den erfolgreichen Aufbau von nationalen und internationalen Alumni-Organisationen gesprochen. Es stellte sich dabei heraus, dass Deutschland mit der Rotary Foundation Alumni Deutschland (RFAD) über die älteste und wahrscheinlich aktivste Rotary-Alumnivereinigung in der Welt verfügt. Kein Zufall war es in diesem Lichte, dass die ehemaligen deutschen Stipendiaten mit rund 20 Teilnehmern in Los Angeles besonders zahlreich vertreten waren und so Tipps, Vorschläge und Erfahrungen problemlos ausgetauscht werden konnten.

Das Feedback der Teilnehmer war überaus positiv – die Konferenz war eine tolle und bereichernde Veranstaltung, die überdies außerordentlich motiviert hat, sich für die Alumni-Arbeit in Deutschland, und im Besonderen im Distrikt 1830, zu engagieren.

Adrian Bingel

(Adrian Bingel war als Vertreter des Projekts Alumni 1830 mit freundlicher Unterstützung des Distrikts 1830 nach L.A. gereist).

10 Jahre RFAD – Jubiläum in München

RFAD – weltweit Spitzenklasse!

Vor 10 Jahren wurde in München die Rotary Foundation Alumni Deutschland (RFAD) als Vereinigung von Teilnehmern der Programme der Rotary Foundation gegründet. Mittlerweile wird sie von der Rotary Foundation als offiziell anerkannte Rotary Organisation geführt und ist damit Mitglied in der Rotary Familie.

Vom 24. bis 26. Oktober 2008 soll nun auf 10 Jahre erfolgreiche Alumni-Arbeit in Deutschland zurück geblickt werden. Vertreter aus Wirtschaft, Kultur und öffentlichen Ämtern waren bei der Gestaltung des attraktiven Festprogramms unterstützend dabei.

Anmeldungen sind noch bis zum **31. August** möglich!

Besuchen Sie die Homepage unter: <http://www.10-jahre-rfad.de/>

Informationen und Anmeldebogen auch abrufbar unter:
(<http://www.rotary1830.org/rotary1830/Alumni/RFAD.php>)



Termine und Ansprechpartner

- Nächster Alumni Treffen: 7. Oktober 2008, 19:30 Theaterhaus Stuttgart, Siemensstr. 11 (zum besseren Finden unseres Tisches bitte bei der Bedienung nach „Rotary“ fragen, auf unserem Tisch befindet sich zudem ein Rotary Flyer!)
- 10 Jahre RFAD am 24.-25. Oktober 2008 in München – Anmeldung ab sofort möglich!
- Ausländisches Stipendiatentreffen am 24. Januar 2009; gesonderte Einladungen folgen.

Wenn Sie uns kontaktieren möchten senden Sie uns eine Mail an: [carolafink\(at\)hotmail.com](mailto:carolafink(at)hotmail.com)

Der nächste Newsletter erscheint im Dezember 2008